



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Provinzial Rheinland Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Provinzial Rheinland Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Provinzial Rheinland Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,84 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,7% und liegt damit um 1,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	13.760.330	HGB-Eigenkapital	463.030
Fondsgebundene LV	706.290	verfügbare RfB	584.890
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	10.994.930
HGB-Bilanzsumme	14.651.170	Bestandsabbaurate	10%
HGB-Deckungsrückstellung	12.149.730	Passivduration	8,3
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	338.030	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-201.490
Risiko- und Übriges Ergebnis	65.172	Marktwert Kapitalanlagen	13.558.840
Schlussüberschussanteil-Fonds	128.510	Marktwert-Bilanzsumme	14.449.680
Zahlungen Versicherungsfälle	1.172.710	zukünftige pass. vt. Überschüsse	542.003
Zinszusatzreserve	1.154.800	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.965.033
aktivische Bewertungsreserven	-201.490	passivische Bewertungsreserven	2.507.035
freie RSt für Beitragsrückerstattung	456.380	zukünftige Überschüsse	2.305.545
mittlerer Tarifrechnungszins	2,6%	zukünftige Aktionärsgewinne	540.889
nachrangige Verbindlichkeiten	125.000	latente Steuern	135.222
		ökonomisches Eigenkapital	1.344.679
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,7%